

Darstellung und Diskussion der Ergebnisse der Theater-/Tanz-/Filmprojekte mit den beteiligten Wissenschaftlern, Künstlern, Kulturpädagogen, Sozialpädagogen, Lehrern, Schulleitungen und dem Publikum

**FORUM 1**  
Kooperation Schule und  
Kulturelle Kinder- und  
Jugendarbeit

**Moderation**  
Prof. Wolfgang Zacharias

**FORUM 2**  
Körper – Bewegung –  
Tanz

**Moderation**  
Alexander Wenzlik  
Prof. Andreas de Bruin

**FORUM 3**  
Theater – Lebensbilder –  
Phantasie

**Moderation**  
Tom Biburger  
Dr. Frithjof Hager

**FORUM 4**  
Forschung und kulturelle  
Bildung

**Moderation**  
Prof. Burkhard Hill  
Dr. Thomas Eberle

10.30–12.30 Uhr



**Alexander Wenzlik**  
Das Potential von  
Kreativem Tanz als Medium  
Kultureller Bildung

**Tom Biburger**  
Szenisches Handeln –  
Künstlerische Methoden der  
Theaterarbeit zur selbstre-  
flexiven Darstellung von  
Lebenswirklichkeit

**Andrea Oestreicher**  
(Lehrerin Städt. Willy-Brandt-  
Gesamtschule München)  
Projekterfahrung im  
„Neigungskurs: Leben lernen“

**Prof. Burkhard Hill**  
Möglichkeiten und Grenzen  
der Erfassung und  
Darstellung von Bildungs-  
prozessen

**Tobias Fink**  
Teilnehmende Beobach-  
tung – Forschungsmethode  
und Möglichkeit der Profes-  
sionalisierung pädagogi-  
schen Handelns

13.30–15.30 Uhr

**Martina Liebe**  
Lernkultur von informellen  
und non-formellen Settings  
in Kooperationen mit Schule

**Wolfgang Miller**  
(Schulleiter Hauptschule  
Perlacher Straße München)  
Kulturelle Ganztagsbil-  
dung. Auf dem Weg zu  
einem ganzheitlichen  
Bildungskonzept

**Petra Arres**  
(Kunstpädagogin,  
München)  
Die besondere Qualität  
gefühlvoller Bewegungen

**Annelie Schröder**  
(Institut für Bewegungsstu-  
dien und Tanztherapie)  
Was Kinder ohne Worte  
über sich erzählen – Kreati-  
ver Tanz aus der Sicht der  
Bewegungsanalyse

**Dr. Frithjof Hager**  
Innere Bilder und wahres  
Selbst. Empirie und Phantasie

**Rebecca Walbrecker**  
(Mitarbeiterin im  
Praxisforschungsprojekt)  
Erfahrungen der Teilneh-  
menden Beobachterin –  
Blick durch die Kamera

**Dr. Thomas Eberle**  
(Ludwig-Maximilians-  
Universität München)  
Ergebnisse der Fragebo-  
generhebung: Effekte auf  
Selbstkonzept, Sozialver-  
halten und Klassenklima

**Dr. Wolfgang Mack**  
(PH Ludwigsburg)  
Evaluation von Ganztags-  
projekten im Modellprojekt  
„Lebenskunst lernen“  
der BKJ

**Das Praxisforschungsprojekt – Leben lernen**

und seine Theater-/Tanz-/Filmprojekte, Forschung,  
Publikationen und Tagungen werden gefördert von



Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst



BMW Group

und Schul- und Kultusreferat München · Sozialreferat / Stadtju-  
gendamt · Kulturreferat München · Münchner Konzept zur  
Schulentwicklung · Soziale Stadt München · Bezirksaus-  
schuss 24 Feldmoching-Hasenberg | Freundeskreis der  
Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule

**in Zusammenarbeit mit**

Grundschule an der Fritz-Lutz-Straße  
Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule  
Hauptschule an der Perlacher Straße

**Gesamtleitung**



Tom Biburger  
Institut für Angewandte  
Kulturelle Bildung e. V.  
Entenbachstraße 41  
81451 München  
post@iakb.de  
www.iakb.de

Alexander Wenzlik  
Pädagogische Aktion /  
Spielen in der Stadt e. V.  
Romanstraße 74  
80639 München  
info@spielen-in-der-stadt.de  
www.spielen-in-der-stadt.de

„Ich hab gar nicht gemerkt,  
dass ich was lern“

Lernkultur und Wirkungen  
Kultureller Bildung in  
Kooperationsprojekten mit Schule



**Fachtagung zum**  
**„Praxisforschungsprojekt –**  
**Leben lernen“**  
**27./28. November 2008**

**Hochschule München –**  
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften  
Am Stadtpark 20, 81243 München-Pasing



Es besteht kein Zweifel mehr: Die Bildungssituation in Deutschland muss verbessert werden. Es gilt, individuelle Förderung, Chancengerechtigkeit, kulturelle Teilhabe und ganzheitliche Bildung für alle Kinder und Jugendliche zu ermöglichen.

Für dieses Ziel erproben und untersuchen im „Praxisforschungsprojekt – Leben lernen“ Künstler, Kultur- und Sozialpädagogen, Lehrer, Wissenschaftler sowie teilnehmende Schülerinnen und Schüler in künstlerischen Projekten neue Lern- und Bildungsformen.

Die Projektpartner verschränken Schulunterricht mit künstlerischer und kultureller Bildungsarbeit und arbeiten gemeinsam an einer Lernkultur, in der Lernen und Selbstbildung im Sinne ästhetischem und kulturellem Handeln möglich ist.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Erfahrungs- und Lebenswirklichkeiten der Schüler. Ihre Vorstellungen und Träume sind Ausgangspunkt von Bildungsprozessen. Mit künstlerischen Mitteln wie Theater, Tanz, Film, Zirkus, Fotografie oder Malerei und dem Zusammenwirken aller beteiligten Partner entsteht ein neuer lebendiger Bildungsraum.

Die wissenschaftliche Begleitung untersucht Wirkungen künstlerischer Mittel in Lern- und Bildungsprozessen sowie deren Abhängigkeit von Kooperationen und Rahmenbedingungen an den Lernorten.

Auf der Tagung referieren und diskutieren Vertreter aus Jugendhilfe, Schule, Kunst, Kultur, Wissenschaft und Politik, Projektergebnisse und ihre Bedeutung für die Kulturelle Bildung. Sie nehmen Bezug zu Forderungen nach veränderten Lernkulturen und der notwendigen Vernetzung pädagogischer, sozialer und kultureller Institutionen in der Bildungslandschaft.

#### Donnerstag, 27.11.2008

- **15.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung  
Prof. Susanne Elsen (Dekanin Hochschule München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften)  
Tom Biburger / Alexander Wenzlik (Praxisforschungsprojekt – Leben lernen)
- **15.30 Uhr** Grußworte  
Prof. Wolfgang Zacharias (Vorstandsmitglied Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung und Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern)
- **16.00 Uhr** Kulturelle Bildung in Kooperation mit Schulen. Aktualität und Bedeutung des Praxisforschungsprojekts  
Prof. Burkhard Hill (Hochschule München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften)
- **17.00 Uhr** „Das Praxisforschungsprojekt – Leben lernen. Praxis, Ziele, Forschungsinteresse“  
Tom Biburger (Institut für Angewandte Kulturelle Bildung), Alexander Wenzlik (PA/ Spielen in der Stadt)
- **18.00 Uhr** Körper und Bewegung in der kulturellen Bildung: Wirkungsdimensionen des ästhetischen Mediums „Tanz“  
Prof. Andreas de Bruin (Hochschule München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften)
- **19.00 Uhr** Pause
- **20.00 Uhr**  
„Ich hab gar nicht gemerkt, dass ich was lern“  
Filmausschnitte zu den Theater-/Tanzprojekten 2008



#### Freitag, 28.11.2008

- **9.30 Uhr** „Zur anthropologischen Begründung kulturell-ästhetischer Bildung“  
Prof. Eckart Liebau (Universität Erlangen, Lehrstuhl für Pädagogik, Gründungsmitglied und Sprecher Interdisziplinäres Zentrum Ästhetische Bildung)
- **10.30-12.30 Uhr** Foren parallel, Teil 1 (siehe Übersicht Foren)
- **12.30-13.30 Uhr** Mittagspause
- **13.30-15.30 Uhr** Foren parallel, Teil 2
- **15.30-16.00 Uhr** Kaffeepause
- **16.00-16.45 Uhr** Ergebnisse, Konsequenzen, Forderungen aus dem Modellprojekt  
Tom Biburger, Prof. Burkhard Hill, Alexander Wenzlik
- **16.45-17.30 Uhr** Einordnung der Projektergebnisse in den bundesweiten Diskurs  
Prof. Max Fuchs (Präsident Deutscher Kulturrat, Vorsitzender Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Mitglied Kulturausschuss der UNESCO-Kommission)
- **17.30-18.00 Uhr** Kaffeepause
- **18.00 Uhr** Die Bedeutung der Kulturellen Bildung für die Gestaltung von Lernkulturen  
**Podiumsdiskussion mit**  
Ministerialrat Michael Weidenhiller (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Leiter Referat „Kulturelle Bildung“)  
Dr. Hans-Georg Küppers (Kulturreferent der Landeshauptstadt München)  
Martina Liebe (Bayerischer Jugendring, Leiterin Referat „Jugendpolitische Grundsatzfragen und Querschnittsthemen“)  
Dr. Helle Becker (Expertise & Kommunikation für Bildung, Essen)  
**Moderation**  
Prof. Max Fuchs
- **20.00 Uhr** Ende der Tagung  
**Tagungsmoderation**  
Dr. Frithjof Hager (Freie Universität Berlin)

#### Veranstalter

Institut für Angewandte Kulturelle Bildung e. V.  
PA/ Spielen in der Stadt e. V.  
und  
Hochschule München – Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften  
in Kooperation mit Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e. V. und Kultur- und Schulservice München

#### Anmeldung

Praxisforschungsprojekt – Leben lernen  
PA/ Spielen in der Stadt e. V.  
Monika Wunderlich  
Romanstraße 74, 80639 München  
Telefon: 089-52300695, Fax 089-52300696  
Mail: post@lebenlernen.org



Der Besuch der Tagung kann als **Fortbildungsangebot für Lehrer/-innen** anerkannt werden und ist in der Datenbank „Fortbildungen in bayerischen Schulen“ (FIBS) für bayerische Lehrkräfte mit aufgenommen

#### Teilnahmebeitrag

30,- € / ermäßigt 20,- €

#### Anmeldeschluss

Montag, 17.11.2008

#### Anreise

Hochschule München, Eingang Rückgebäude (Altbau)  
Hbf München: S 4, S 5, S 6 oder S 8 bis Pasing  
Bahnhofplatz Pasing: Stadtbus 160 oder 162 bis Haltestelle Avenariusplatz

**Weitere Informationen zum Projekt und zur Tagung:**  
[www.lebenlernen.org](http://www.lebenlernen.org)

## Anmeldung

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung „'Ich hab gar nicht gemerkt, dass ich was lern.' Lernkultur und Wirkungen Kultureller Bildung in Kooperationsprojekten mit Schule“, 27.-28.11.2008, Hochschule München, an**  
*Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht*

Name, Vorname .....

Einrichtung .....

Adresse .....

Telefon, E-Mail .....

- Ich möchte in der Mensa der Hochschule kostenfrei zu Mittag essen**  
 **Ich bevorzuge vegetarisches Essen**  
 **Den Teilnahmebeitrag in Höhe von (30,- € / ermäßigt 20,- €) habe ich überwiesen**  
Spielen in der Stadt, Stadtparkasse München, Konto 909122681, BLZ 70150000  
 **Entrichte ich in bar bei Anreise**

**Datum / Unterschrift** .....

Bitte  
ausreichend  
frei machen

## Antwort

**Praxisforschungsprojekt – Leben lernen**

**PA/ Spielen in der Stadt e. V.**

Romanstraße 74

**80639 München**

